

Gemeindebrief Weihenzell und Forst

März - April - Mai 2020
www.weihenzell-evangelisch.de



ER
ist
unser
Friede.

Epheser 2,14

- 3 Auf ein Wort
- 4 Die Ostergeschichte
- 5 Ostern auf einen Blick
- 6 Interview mit Christoph Stürmer
- 8 Weltgebetstag
- 9 Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022
- 10 Fit für die Zukunft
- 12 Neuigkeiten aus Rotensee
- 15 Jungscharfreizeit
- 16 Einladung zu den Gottesdiensten
- 18 Diakoniestation Ansbach-Nord
- 20 Alpha-Kurs
- 21 Kindermusical
- 22 Kindergottesdienst
- 23 Christival
- 24 Infos für Weihenzell und Forst
- 25 Freud und Leid
- 26 Gruppen und Kreise
- 28 Geburtstage
- 30 Impressum
- 31 Ihre Ansprechpartner

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach den trüben Wintermonaten sehnen sich alle nach Frühling: Nach mehr Licht und Aktivitäten im Freien. Und danach, dass endlich die Einschränkungen der Corona- Zeit weniger werden ...

Auch in unseren Kirchengemeinden hoffen wir, dass wieder möglich wird, worauf wir lange verzichtet haben: Osternacht und Osterfrühstück, Jungscharfreizeit und Alpha-Kurs und vieles andere mehr. Was ein Alpha-Kurs ist, lesen Sie auf Seite 9.

Besonders einladen möchten wir Sie diesmal zu den Gottesdiensten von Gründonnerstag bis Ostermontag. Alle Informationen dazu finden Sie auf Seite 5.

Und auch der gemeinsame Open-Air-Gottesdienst an Himmelfahrt in Wernsbach steht dieses Jahr endlich wieder auf dem Programm.

ES GRÜSST SIE HERZLICH

IHR REDAKTIONSTEAM

AUF EIN WORT

HERAUSFORDERNDE ZEITEN

Ich weiß nicht, wie oft ich es in den vergangenen zwei Jahren gesagt habe. So oder so ähnlich: „In diesen besonderen Zeiten ...“.

Manchmal kann ich es schon selbst nicht mehr hören.

Keine Frage: In den letzten Jahren haben sich neue Themen in den Vordergrund geschoben. Themen, die uns ständig beschäftigen: Pandemie, Klimakrise, wachsende Polarisierung in unserer Gesellschaft. Und jetzt auch noch die Bedrohung der Ukraine.

Aber auch wenn diese Fragen alles zu beherrschen scheinen: Es ist längst nicht alles neu und anders. Jedenfalls nicht für Christinnen und Christen. Für Menschen, die damit rechnen: Gott ist da. Auch jetzt. Egal, was passiert. Er bleibt derselbe, auch wenn die Herausforderungen immer wieder neue Formen annehmen. Bei ihm finden wir auch jetzt, was wir brauchen: Kraft und Trost und Orientierung. Auch und gerade „in Zeiten wie diesen“.

In diesem Sinn schreibt der Apostel Paulus den ersten Christen in Rom, die sicher kein leichteres Leben hat-

ten als wir: *Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet* (Römer 12,12).

Seid fröhlich in Hoffnung, das heißt: Als Menschen des Glaubens haben wir Hoffnung. Hoffnung, die Zuversicht gibt: Ich bin geborgen im Glauben an Jesus Christus bei dem allmächtigen Gott. Jetzt und hier, im Auf und Ab des Lebens. Und einmal dann erst recht in Gottes neuer Welt. Für alle Ewigkeit.

Seid geduldig in Trübsal. Paulus rechnet ganz realistisch damit: Schwierige Zeiten gehören zum Leben dazu. Auch zum Glauben. Dann geht es darum, das Vertrauen auf Gott festzuhalten. Auch wenn ich gerade nicht verstehe, warum das jetzt alles so sein muss.

Seid beharrlich im Gebet. Gebet ist Gespräch mit Gott, Beziehung zu ihm: Ich bringe ihm meine Freude. Ich klage ihm mein Leid. Ich erfahre seine Nähe.

Ihnen eine gesegnete Passionszeit und dann ein frohes Osterfest

IHR PFARRER HERRMANN



DIE OSTER- GESCHICHTE

Graphic: Pfeiffer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galliläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8

OSTERN AUF EINEN BLICK

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Gründonnerstag, 14. April

- Weihenzell 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 15. April

- Forst 09.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- Weihenzell 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl gleichzeitig Kindergottesdienst
- Weihenzell 15.00 Uhr: Andacht zur Todesstunde Jesu

Ostersonntag, 17. April

- Weihenzell 05.30 Uhr: Osternacht mit Osterfrühstück (siehe unten)
- Forst 09.00 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Posaunenchor gleichzeitig Kindergottesdienst
- Weihenzell 10.15 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Posaunenchor

Ostermontag, 18. April

- Weihenzell 10.15 Uhr: Familiengottesdienst
- Wernsbach 10.30 Uhr: Mini-Gottesdienst (für Kleinkinder und Eltern)

OSTERNACHT UND OSTERFRÜHSTÜCK

Von der Dunkelheit ins Licht, aus dem Tod ins Leben – in der Osternacht am Ostersonntag um 5.30 Uhr sind Sie eingeladen, die Auferstehung von Jesus Christus mitzufeiern.



Ob es im Anschluss auch ein Osterfrühstück geben kann, wie in Vor-Corona-Zeiten, ist im Augenblick noch nicht ganz klar. Wir halten Sie auf dem Laufenden!.

TRAUUNG MIT FAHRRAD GERETTET

CHRISTOPH STÜRMER IM INTERVIEW



Foto: privat

Lieber Herr Stürmer, seit einigen Jahren begleiten Sie als Obereichenbacher in Forst und Weihenzell unsere Gottesdienste an der Orgel. Wie kam es dazu?

Im Oktober 2014 traf ich Dieter Arnold in der Werkstatt für behinderte Menschen in Bruckberg. Er fragte mich, ob ich einen Organisten kenne, da in Forst ein Organist gebraucht würde. Da ich Zeit hatte, spiele ich seit November 2014 in Forst und Weihenzell.

Und wie sind Sie überhaupt dazu gekommen, Musik in der Kirche zu machen?

Kirchenmusik spielt in unserer Familie schon immer eine Rolle. Mein Vater und mein Onkel spielten Trompete. So war die Entwicklung über Klavierunterricht zum Orgelspielen irgendwie vorgegeben. Mit 13 Jahren begann ich Orgelunterricht bei Kirchenmusik-

direktor Goede in Ansbach zu nehmen und habe Ostern 1983 das erste Mal in einem Gottesdienst Orgel gespielt.

Sie haben die ersten Impulse in Ihrer Familie bekommen. Konnten auch Sie Ihre Begeisterung weitergeben?

Zwei meiner Kinder sind im musischen Zweig des Gymnasium Carolinum in Ansbach und spielen Klavier bzw. Trompete. Vielleicht haben sie auch einmal Lust Orgel zu spielen.

Gibt es ein Erlebnis als Organist, das Sie wohl nie vergessen werden?

Unvergessliche Erlebnisse gibt es viele. Sowohl ich als Organist als auch der Pfarrer vergessen im Ablauf des Gottesdienstes immer mal wieder etwas. Ein ehemaliger Dekan teilte beim Abendmahl zuerst den Wein und dann die Hostie aus.

Und einmal wurde ich in Ansbach im

Friedhof beim Orgelüben als Jugendlicher eingesperrt, sodass ich über den Zaun steigen musste. Seitdem habe ich einen Schlüssel für das Friedhofstor. Ein anderes Mal wurde ich kurzfristig zu einer Trauung gerufen, da kein Organist erschienen war. Ich kam mit dem Fahrrad und rettete die Trauung. – Ich selber kam aber auch schon einmal zu spät zu einem Gottesdienst.

Was machen Sie eigentlich in Ihrem Hauptberuf?

Ich arbeite als rechtlicher Berufsberater und vertrete Menschen, die dies nicht mehr selbst können, und versuche, deren Leben zu organisieren.

Da sind Sie nah an den Menschen dran. Was sind aus Ihrer Sicht die größten Probleme, auf die Sie in Ihrer Tätigkeit stoßen?

Durch meinen Beruf bin ich meist mit problematischen Lebenssituationen konfrontiert. Das Bewusstsein für die Not und die Bedürfnisse Schwächerer ist in unserer Gesellschaft nicht sehr ausgeprägt. Auch in Ansbach und Umgebung gibt es viel Not und Elend. Viele gesetzliche Regelungen sind gut und könnten Hilfe für Menschen in Not bringen. Es scheitert leider oft an der Umsetzung, die viel mehr Arbeit und Engagement braucht.

So musste ich einen Betreuten, der sicher ein schwieriger Mensch ist, in eine Obdachlosenunterkunft einkla-

gen, da sich die Gemeinde weigerte, ihm eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Dies ist leider kein Einzelfall. Hilfen, die Menschen zustehen, werden nur sehr zögernd gewährt oder müssen gerichtlich durchgesetzt werden. Viele Behörden aber auch Heime sind überlastet, es sind dafür einfach mehr Mittel nötig. Unsere Gesellschaft muss erkennen, dass Gesundheit und Wohlergehen mehr kosten müssen. Die Rechnungen für einen Handwerker oder die hohen Kosten für das neueste Handy sind nicht zu hoch, aber die Haushaltshilfe wird ohne Versicherung beschäftigt und mit einem Hungerlohn unterhalb des Mindestlohnes abgespeist. Jeder muss entscheiden, was im Leben wichtig und teuer ist.

Ihr Lieblingswort aus der Bibel?

Mein Konfirmationsspruch, ich denke, er steht für sich selbst: *Denn er – Christus – ist unser Friede, der aus beiden eins gemacht hat und hat abgebrochen den Zaun, der dazwischen war, indem er durch sein Fleisch die Feindschaft wegnahm* (Epheser 2,14).

Haben Sie einen Wunsch für unsere Kirchengemeinden?

Weiter viele aktive Gemeindemitglieder, die sich für ihre Gemeinden engagieren und vielfältige Gottesdienste feiern!



Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

WELTGEBESTAG

AUS ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND

4. März 2022 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Wernsbach

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag

besuchen. „Zukunftsplan: Hoffnung“ heißt das Motto des Weltgebetstages aus England, Wales und Nordirland, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Jeremia 29,14 stehen wird: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“

Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet.

UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2022

IN WEIHENZELL UND FORST



Am Sonntag nach Ostern, **24. April**,
werden in der Weihenzeller
Jakobskirche konfirmiert:

Marius Bender
Lucy Berthold
Paula Bittermann
Amelie Dörzbacher
Maja Egerer
Leon Hasselbacher
Christiane Hecht
Rebekka Horn
Leonie Kline
Daniel Lechner
Katharina Müller
Noah Nürnberger
Katharina Popp
Jaromir Rössel
Luca Vogelsang
Anna Weeger
Leonie Welsch
Philipp Wolf
Emily Ziegauß

Zwei Wochen später, am **8. Mai**,
werden in der Stephanskirche in
Forst konfirmiert:

Niklas Deindörfer
Carlin Kincaid
Adrian Knopp
Julian Meyer
Philip Willert

Zur Konfirmation

*Jesus Christus spricht:
Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln
in der Finsternis,
sondern wird das
Licht des Lebens haben.*

Johannes 8,12

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

AUDIO- UND VIDEO-AUSSTATTUNG

FÜR DIE JAKOBSKIRCHE



Kabelverlegung im vorderen Bereich der Kirche

Sie soll in Zukunft Sprache noch verständlicher übertragen. Zugleich wird die Musik der verschiedenen Musikteams in unseren Gottesdiensten besser zu hören sein. Aber auch Orgel und Posaenorchor können dann leichter für Video-Übertragungen im Internet aufgenommen werden. Und für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung wird zusätzlich eine induktive Höranlage eingebaut.

Endlich kann es losgehen: Die Jakobskirche wird mit zeitgemäßer Audio- und Videotechnik ausgestattet. Alle Genehmigungen von Denkmalschutz, Staatlichem Bauamt und Landeskirche liegen vor.

Dringend ist zum Einen die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Mikrofon- und Lautsprecheranlage.

Über zehn Jahre lang haben unsere ehrenamtlichen Techniker für unzählige Gottesdienste immer neu improvisiert: Lautsprecher, Mischpult, Beamer, Leinwand usw. aufbauen. Kabel verlegen. Hinterher alles wieder abbauen. Hier war eine Entlastung durch den Festeinbau der Technik schon seit langem überfällig.

Der zweite Schwerpunkt ist die Installation von Videotechnik (Kameras, Bild- und Tonsteuerung usw.): Ältere und kranke Gemeindemitglieder, die nicht zum Gottesdienst kommen können, können dadurch den Gottesdienst über Internet anschauen und mitfeiern. Und Eltern mit kleinen Kindern können auf einer Leinwand im Gemeindehaus den Gottesdienst verfolgen, während ihre Kinder spielen.

Wo bisher in der Kirche die Leinwand stand, wird es in Zukunft einen versenkbaren Bildschirm geben. Damit entfällt auch die Installation eines Beamers. Ein zweiter kleinerer Bildschirm garantiert ausreichende Sicht von allen Plätzen der Kirche aus.

Gesteuert wird die gesamte Technik aus einem Bereich in den hinteren Bänken.

Für dieses große Projekt konnte der Kirchenvorstand einen Zuschuss von über 90.000 € aus dem Digitalisierungsfonds unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern einwerben.

Die restlichen rund 110.000 € wird die Kirchengemeinde aus eigenen (Spenden)Mitteln sowie Eigenleistungen erbringen müssen.

RANDOLF HERRMANN



Vorbereitung für den Einbau der Technik-Steuerung

NEUIGKEITEN AUS ROTENSEE

„GOTT HAT NOCH EINE AUFGABE FÜR MICH“



Foto: privat

„Nebenan“ ist ein Arbeitszweig der Evangelischen Kirchengemeinde Bergen auf Rügen. Im Plattenbauviertel Rotensee gestaltet ein Team christliche Angebote für den Stadtteil. Die Vision von „nebenan“: Miteinander in Rotensee: Gemeinschaft leben – Gott entdecken – Heilung erfahren leben – Segen weitergeben.

Das Ehepaar Pfarrer Alexander und Silke Henning wurde 2018 in Weihenzell zu seinem Dienst nach Rotensee ausgesandt.

Lesen Sie hier, was es bei „nebenan“ Neues gibt:

Ich bringe noch schnell etwas bei Heidrun* vorbei. Sie ist umgezogen, hat eine neue Wohnung und ist auch selbst wie ausgewechselt. Vor zwei Jahren war sie in einer tiefen Depression und hatte sich deshalb ganz zurückgezogen. Wir kannten uns noch nicht so gut, aber trotzdem „klopfte“ ich immer mal wieder an, um ihr zu zeigen, dass wir an sie denken und für sie beten. Und jetzt ist alles so anders! Freudestrahlend begrüßt sie mich, zeigt mir, was sie noch alles in ihrer neuen Wohnung gemacht hat, sprudelt vor weiteren Ideen.

Und dann meint sie unvermittelt: „Silke, der da oben (das ist ihre liebevolle Bezeichnung für Gott) muss

noch eine Aufgabe für mich haben! Warum sonst hätte er mir all das hier geschenkt?"

Ich bin völlig überrascht von dieser Feststellung, aber freue mich gleichzeitig und bin so dankbar, das zu erleben: Ja, Gott ist mit den Menschen hier unterwegs! Ich bin gespannt, was sich hier noch weiterentwickelt. Und so gehe ich ermutigt in ein neues Jahr.

SILKE HENNING

* Name von der Redaktion geändert

Beim Feierabend-Gottesdienst im Freien am 4. Februar konnten die Gäste an verschiedenen Stationen rund ums Thema „Licht“ aktiv werden und zugleich erfahren, was das mit Gott zu tun hat.

Wunderkerzen, die unter Wasser brennen. Ein schwebendes Tablett und seltsame Botschaften in der verdunkelten „nebenan“-Feuerwehr. Ein kleines Quiz stellte anhand verschiedener Beispielsituationen oder

Redensarten die Frage, was wir im Zweifel für stärker halten: das Licht oder die Dunkelheit. Die meisten entschieden sich fürs Licht. Und der Impuls dachte über das Psalmwort nach: Gott, der Herr, ist mein Licht und mein Heil – vor wem sollte ich mich fürchten? In eine Kiste konnte man schwarze Lebensmomente in Form von Holzkohle hineinwerfen und sah sie anschließend schön erleuchtet. Im Hintergrund dazu biblische Zusprüche und Gottesverheißungen rund ums Licht.

Da nicht nur Gott unser Licht ist, sondern wir auch selbst Licht sein sollen, gab es eine Tombola. Jedes (!) Los war ein Gewinn. Mit dem Erlös von insgesamt 130 € wird die Anstellung eines ehemaligen nebenan-Praktikanten bei „greifbar“, einem ähnlichen Projekt in Greifswald, unterstützt. Die vielen begeisterten Kommentare nach dem Feierabend zeigten, wie gut er ankam. Dafür und auch für das Wetter einen großen Dank an Gott!

ALEXANDER HENNING

nebenan

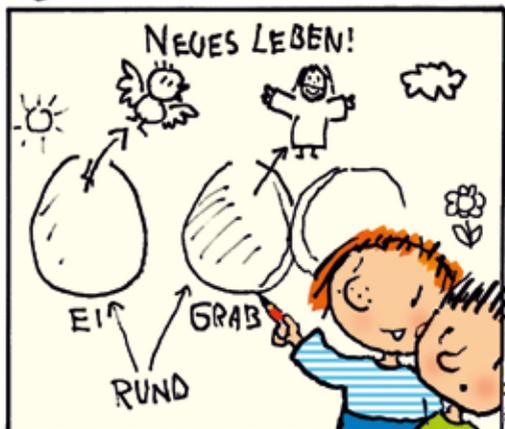
MONATSSPRUCH

MÄRZ 2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist;
seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6,18

MINA & Freunde



MEINS.

Die BasisBibel. So geschrieben, dass du und ich sie verstehen.

Der Mensch lebt nicht nur vom Brot.

5. Mose 8,3



www.basisbibel.de

Basis
Bibel

Jungscharfreizeit

13. bis 18. Juni 2022 in Schopflohe



„Felsenfest und stark?“

Ferienzeit ist Urlaubszeit – sich mit Freunden treffen, Abenteuer erleben, gemeinsam wegfahren und jede Menge Spaß haben. Genau das halten wir für dich bereit!

Wir laden dich ein, mit uns auf Jungscharfreizeit zu fahren.

Petrus ist einer der Jünger von Jesus. Ein starker Typ, der auch Fels genannt wurde. Aber, ist er immer so stark? Wir schauen genau hin und schauen uns verschiedene Geschichten von Petrus und Jesus an. Außerdem gibt es viele Actionspiele, eine spannende Gute-Nacht-Geschichte, Freizeit und einen Ausflug. Das Ziel unserer

Reise ist das Jugendhaus in Schopflohe. Ein wunderschönes Haus mit tollem Außengelände, einem Fußballplatz und Stellen für ein Lagerfeuer. Wieder mit dabei ist ein tolles Team von Mitarbeitern aus der Kirchengemeinde, die sich schon jetzt auf die Zeit mit dir freuen.

Also, hast du Lust bekommen mit uns auf Jungscharfreizeit zu fahren, die Bibel näher kennen zu lernen und viel Spaß zu haben?

Dann melde dich gleich an!

Im Namen aller Mitarbeiter
dein Daniel Haizmann (Jugendreferent)

Termin: 13. bis 18. Juni 2022

Ort: Jugendhaus Schopflohe
86742 Fremdingen-Schopflohe

Alter: 8 bis 12 Jahre

Leitung: Daniel Haizmann (Jugendreferent)
und Team

Kosten: 155 € pro Teilnehmer (im Preis
enthalten sind Hin- und Rückreise,
Vollverpflegung, Unterbringung,
Kosten Ausflug)

Veranstalter: Evangelische Jugend
Weihenzell

Anmeldeschluss: 1. Mai 2022

Anmeldung & Infos:

Daniel Haizmann (Jugendreferent)
Neumühle 16 • 91629 Weihenzell
Tel.: 09802 9587991



WIR LADEN EIN ZUM GOTTESDIENST

MÄRZ

Sonntag, 6. März Invokavit

- 10.15 Forst
gleichzeitig Kindergottes-
dienst
- 10.15 Weihenzell

Freitag, 11. März

- 19.30 Weihenzell: homerun
Jugendgottesdienst mit Band

Sonntag, 13. März Reminiszere

- 09.00 Forst
- 10.15 Weihenzell
gleichzeitig Kindergottes-
dienst

Sonntag, 20. März Okuli

- 10.15 Weihenzell

Sonntag, 27. März Lätare

- 09.00 Forst
- 10.15 Weihenzell
gleichzeitig Kindergottes-
dienst

APRIL

Sonntag, 3. April Judika

- 10.15 Forst
Gemeinsamer Gottesdienst
mit Vorstellung der Konfir-
mandinnen und Konfirmanden
gleichzeitig Kindergottes-
dienst

Palmsonntag, 10. April

- 09.00 Forst
- 10.15 Weihenzell

Gründonnerstag, 14. April

- 19.00 Weihenzell
mit Abendmahl

Karfreitag, 15. April

- 09.00 Forst
mit Abendmahl
- 10.15 Weihenzell
mit Abendmahl
gleichzeitig Kindergottes-
dienst
- 15.00 Weihenzell: Andacht
zur Todesstunde Jesu

Ostersonntag, 17. April

- 05.30 Weihenzell
Osternacht mit Abendmahl
mit Posaunenchorensemble
anschließend Osterfrühstück
- 09.00 Forst
mit Posaunenchor
gleichzeitig Kindergottes-
dienst
- 10.15 Weihenzell
mit Posaunenchor

Ostermontag, 18. April

- 10.15 Weihenzell
Familiengottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

WIR LADEN EIN ZUM GOTTESDIENST

Samstag, 23. April

18.00 Weihenzell
Konfirmandenbeichte mit
Abendmahl und Singkreis

Sonntag, 24. April

Quasimodogeniti

09.00 Forst
10.15 Weihenzell: Konfirmation
mit Posaunenchor

MAI

Sonntag, 1. Mai

Misericordias Domini

10.15 Forst
gleichzeitig Kindergottes-
dienst
10.15 Weihenzell

Samstag, 7. Mai

18.00 Forst
Konfirmandenbeichte mit
Abendmahl und Singkreis

Sonntag, 8. Mai Jubilate

10.15 Forst: Konfirmation
mit Posaunenchor
10.15 Weihenzell
gleichzeitig Kindergottes-
dienst

Freitag, 13. Mai

19.30 Weihenzell: homerun
Jugendgottesdienst mit Band

Sonntag, 15. Mai Kantate

10.15 Weihenzell: jakob_spezial
Gottesdienst in anderer
Form, mit Segnung der sil-
bernen Konfirmanden
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 22. Mai Rogate

09.00 Forst
mit Beichte und Abendmahl
10.15 Moratneustetten
mit Beichte und Abendmahl
10.15 Weihenzell
gleichzeitig Kindergottes-
dienst

Donnerstag, 26. Mai

Christi Himmelfahrt

09.30 Wernsbach
gemeinsamer Gottesdienst
im Pfarrgarten mit den
Posaunenchören
gleichzeitig Kindergottes-
dienst, anschließend Kirchen-
kaffee

Sonntag, 29. Mai Exaudi

09.00 Forst
10.15 Weihenzell
Jubiläumskonfirmation mit
Posaunenchor

Änderungen jederzeit möglich!
In den Gottesdiensten gilt 3G.
Bitte Nachweis und FFP2-
Maske mitbringen -
vielen Dank!

DIAKONIEVEREIN ANSBACH-NORD

LANGE SUCHE NACH PARTNERN ENDLICH ERFOLGREICH



Foto und Text vom Pressedienst Diakoneo

Vier diakonische Einrichtungen der Altenpflege am Raum Ansbach arbeiten ab sofort zusammen. Diakoniestation Wernsbach b. Ansbach, Diakoniestation Ansbach, Diakoniestation Sachsen b. Ansbach und Diakoneo haben einen Konsortialvertrag geschlossen, um die Versorgung pflegebedürftiger Menschen auch in Zukunft auf höchstem Niveau sicherstellen zu können.

Zur Optimierung der Versorgung im Raum Ansbach bündeln sie ihre Versorgungstätigkeiten in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Im April 2022 wollen alle Partner gemeinsam die „Diakoneo Diakonieverbund Ansbach gGmbH“ gründen.

„Wir schließen diesen Vertrag vor al-

lem für die Menschen, die wir pflegen“, sagt Pfarrer Dr. Dieter Kuhn, erster Vorsitzender des Evangelischen Gemeinde-Diakonievereins e.V. in Ansbach. Um steigende Anforderungen in der Alten- und Krankenpflege allein schon an die Verwaltung von Diakoniestationen zu erfüllen, seien starke Partner notwendig. Deshalb freue er sich über die Zusammenarbeit, die jeden einzelnen stärken und seine lokalen Besonderheiten dennoch berücksichtigen werde.

Dr. Johannes Wachowski vom Diakonieverein Ansbach-Nord, freut sich, dass eine lange Suche nach Partnern nun erfolgreich war.

„Ich bin dankbar für das Angebot von Diakoneo“, sagt Wachowski.

Es habe sich gezeigt, dass die ehrenamtliche Führung der Diakoniestationen ab einer bestimmten Größe an ihre Grenzen stoße. Nun hätten alle Stationen mit einer Unterschrift, was sie für die Zukunft brauchten: Einen hauptamtlichen Geschäftsführer, eine regionale Pflegedienstleitung und weiterhin eine gehörige Portion Eigenständigkeit.

„Kurze Wege des Wissensaustauschs, kompetente gegenseitige Unterstützung und professionelle Unterstützung von Diakoneo bei rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen“, sind die Vorteile, die Pfarrer Frank Knausenberger von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Sachsen b. Ansbach, im neuen Vertrag sieht. Gleichzeitig sei damit der Erhalt der Station vor Ort sichergestellt. „Das ist unsere Stärke“, sagt Knausenberger.

Die fast immer gleichen Pflegekräfte kommen zum Teil über Jahre hinweg ins Haus, werden zur Vertrauensperson, zum Seelsorger im Alltag, für Patienten und Angehörige.

„Ich freue mich, dass wir eine Form gefunden haben, um beides miteinander zu vereinen“, sagt Dr. Mathias Hartmann, Vorsitzender von Diakoneo. Der Vertrag sei auch ein Signal, dass Diakonie in der Fläche präsent bleibe. „Wenn wir das unterstützen können, tun wir das gerne“, so wie in Stein oder Nürnberg, wo Diakoneo ähnliche Partnerschaften eingegangen ist. Als großes Unternehmen sei man in der Lage, die zunehmenden organisatorischen Anforderungen an die Diakoniestationen effektiv zu erfüllen. Gleichzeitig sei wichtig, die Eigenheiten der einzelnen Diakoniestationen zu erhalten und sich gemeinsam weiterzuentwickeln.

MONATSSPRUCH

APRIL 2022

„Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen.

Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.“

Johannes 20,18

ALPHA-GLAUBENSKURS

START IM SEPTEMBER

Abenteuerlustig?

Willkommen bei Alpha!
Starte dein Abenteuer und
entdecke Leben, Glaube, Sinn.

Alpha ist eine Serie von
rund zehn Treffen, die in
entspannter Atmosphäre
stattfinden.

Bei jedem der Treffen gibt
es ein gemeinsames
Essen, ein Thema
und Gesprächsgruppen.

Termine

13.9., 20.9., 27.9.,
4.10., 11.10., 18.10.,
25.10., 8.11., 11.11.,
12.11.2022

Dazu laden wir herzlich ein.
Ihre Evangelische
Kirchengemeinde Weihenzell

Wann?

Start: 13. September 2022
jeweils dienstags, 19 Uhr

Wo?

Ev. Gemeindehaus Weihenzell
Ansbacher Str. 8
91629 Weihenzell

Kontakt?

Randolf Herrmann (Pfarrer)
Tel: 09802 8542
randolf.herrmann@t-online.de
Dagmar Keil - Tel: 0157 87708029
daggi.keil@gmx.de

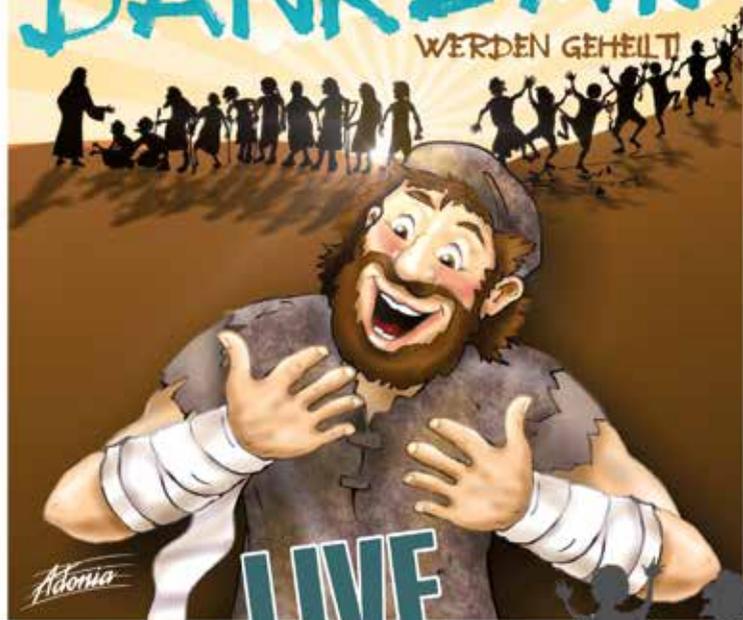
Kosten?

Die Teilnahme an Alpha
ist kostenlos.



MUSICALTAGE Gemeindehaus Weihenzell **2.-6.11.22**

ZEHN AUSSÄTZIGE
DANKBAR
WERDEN GEHEILT



LIVE

6.11.22

für Kids & Teens
ab 6 Jahren

Musicalproben
Mi. Do. Fr
13.30 - 17.30 Uhr

Generalprobe
Samstag
9.30 - 13.30 Uhr

10.15 Uhr und 14.30 Uhr

Familiengottesdienst Jakobskirche Weihenzell

Gekürzte Fassung der Evng. Jugend Weihenzell
Genehmigung erfolgte ausschließlich für diese Aufführung
Evng.-Luth. Kirchengemeinden Weihenzell, Forst und Wernsboch

Mit freundlicher Unterstützung von



VR-Bank
Mittelfranken West eG

Du bist herzlich eingeladen zum

KINDERGOTTESDIENST

An folgenden Sonntagen feiern wir Kindergottesdienst in Weihenzell.

13. März	10.15 Uhr	
27. März	10.15 Uhr	
15. April	10.15 Uhr	
18. April	10.15 Uhr	Familiengottesdienst
08. Mai	10.15 Uhr	
22. Mai	10.15 Uhr	
26. Mai	9.30 Uhr	gemeinsamer Kigo in Wernsbach

(Treffpunkt um 9.00 Uhr mit den Fahrrädern am Dorfplatz in Weihenzell)



Wir treffen uns im Gemeindehaus in Weihenzell.
Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.
Kinder ab 6 Jahren bringen bitte eine Maske mit.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Kigo-Team

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weihenzell



Du bist herzlich eingeladen zum

KINDERGOTTESDIENST

An folgenden Sonntagen feiern wir Kindergottesdienst in **FORST**

06. März	10.15 Uhr
03. April	10.15 Uhr
17. April	9.00 Uhr
01. Mai	10.15 Uhr

Wir treffen uns direkt im Gemeindehaus. Nach dem Gottesdienst können dich deine Eltern dort abholen.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

Kinder ab 6 Jahren bringen bitte eine Maske mit.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Kigo-Team

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Forst



CHRISTIVAL^X22

Das **CHRISTIVAL** findet dieses Jahr in Erfurt statt.

Wir, die Evangelische Jugend Weihenzell, planen mit Jugendlichen aus Gemeinden in Ansbach und Umgebung gemeinsam dabei zu sein.

Informationen über das **CHRISTIVAL** bekommst du am einfachsten über den dazugehörigen Flyer und die Homepage (www.christival.de).

Das **CHRISTIVAL** ist eine Veranstaltung, die extra für viele und speziell junge Menschen zugeschnitten ist. Ein Treffen, das junge Christen zusammenführt und sie im Glauben stärkt:

GLAUBEN TEILEN

JESUS ERLEBEN

DAS LEBEN FEIERN

Hier einige Fakten, die du auch für die Anmeldung brauchst:

- das **CHRISTIVAL** ist für alle zwischen 14 und 24 Jahren
- es findet vom 25.-29.05.22 in Erfurt statt
- für Schüler gibt es eine extra Schulbefreiung
- unter 18-Jährige brauchen eine Einwilligung der Eltern
- wir fahren mit dem Zug hin und zurück
- wir übernachten in einer Gemeinschaftsunterkunft
- wir buchen an allen drei Tagen das Essen mit
- unser Gruppencode für die Anmeldung lautet: 2001916291990
- und jetzt musst du dich nur noch anmelden 😊!

Wenn du dich angemeldet hast, melde dich bitte auch bei mir, Daniel Haizmann (0160 6396253 • daniel.haizmann@gmail.com), dann bekommst du die weiteren Informationen (App, WhatsApp Gruppe, Abfahrtszeiten ...).

Ich freue mich, wenn du dabei bist.

Daniel Haizmann
Jugendreferent





Neues vom Frauen-Abend

Leider können wir aktuell noch nicht wieder zum Frauen-Abend einladen. Sobald es uns wieder möglich ist, werden wir über den Gemeindebrief, Infos im Gottesdienst und die Zeitung informieren.

Herzliche Grüße
vom Frauen-Abend-Team

Senioren-Nachmittag

Auf Grund der aktuellen Situation finden bisher die Senioren-Nachmittage noch nicht wieder statt. Wir informieren Sie, sobald wir wieder starten. Aktuelles finden Sie auch immer im Internet über www.weihenzell-evangelisch.de und im Schaukasten.

Mini-Treff

Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren
mit ihrer Begleitung



Jeden Mittwoch von 9.00 - 10.00 Uhr (außer in den Schulferien)
im Gemeindehaus Weihenzell, 1. Obergeschoss

Wir wollen ...

singen und spielen
mit unseren Kindern Gott im Alltag entdecken

Es gilt die „3G-Regel“.

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos bei: Christin Bär (09802 957796)



Foto: privat

Himmelfahrt in Wernsbach

Weihenzeller Kindergottesdienst-
kinder radeln wieder

Herzliche Einladung zum Himmelfahrts-Gottesdienst 2022 in Wernsbach!

Beginn ist um 9.30 Uhr im Pfarrgarten. Es spielen die drei Posaunenchor. Parallel ist Kindergottesdienst und anschließend sind Groß und Klein herzlich willkommen beim Kirchenkaffee!

Für Weihenzeller Kindergottesdienstkinder: Wer möchte, kommt um 9.00 Uhr mit seinem Fahrrad in Weihenzell an den Dorfplatz, um gemeinsam mit dem Rad nach Wernsbach zu fahren.

Für alle anderen beginnt der gemeinsame Kindergottesdienst um 9.30 Uhr in Wernsbach.

FREUD UND LEID



GRUPPEN UND KREISE

Sie sind herzlich eingeladen! Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte einfach an die jeweils genannten Ansprechpartner.

Mini-Treff (Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren)

Dienstag, 09.00-10.30 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Christin Bär 09802 957796

Frau- und Kind-Kreise

Freitag, 08.30-11.00 Uhr
Margit Hecht 09802 953560
nach Absprache
Ingrid Reinke 09802 8589

Kinderstunde (4 bis 8 Jahre)

Dienstag, 15.00-16.00 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Daniel Haizmann mit Team

Jungschar

(ab der 3. Klasse bis 12 Jahre)
Dienstag, 16.30-18.00 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Daniel Haizmann mit Team

Teenie-Kreis (12 bis 16 Jahre)

Montag, 19.00-20.30 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Daniel Haizmann mit Team

Jugendkreis (ab 16 Jahre)

Freitag, 18.45-20.45 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Daniel Haizmann mit Team

Homerun-Band

Hannah Popp 0151 59477837

Hauskreise für Jugendliche und junge Erwachsene

„GottsCrew“ (Jungs ab 20)
Mittwoch, 17.30 Uhr
Achim Neumeier 0151 67718885
Daniel Haizmann 0160 6396253

Hauskreis für Mädchen (ab 17)
14-tägig nach Absprache
Christin Bär 09802 957796

„BMX“ (junge Frauen 20+)
Donnerstag, 19.00 Uhr
Corinna Weißkopf
0152 34504617

„Girls for God“
Sonntag, nach Absprache
Veronika Schuster
0176 98896888

Hauskreis „Junge Erwachsene“
Freitag, 19.00 Uhr
Achim Neumeier 0151 67718885

Posaunenchor Forst

Dienstag, 19.30 Uhr (Winter)
20.00 Uhr (Sommer)
Feuerwehrhaus Petersdorf
Alfred Deindörfer 09824 923860

Posaunenchor Weihenzell

Donnerstag, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Stefan Emmert 09824 921138

Singkreis

Mittwoch (14-tägig), 20.00 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Karin Schwab 09824 922500 und
Margit Hecht 09802 953560

Frauenkreis Weihenzell–Forst

Einmal im Monat,
am Montag, 19.30–21.30 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Brigitte Megele 09802 7784 und
Brigitte Deindörfer 09802 1765
(siehe Infos für Weihenzell/Forst)

Offener Gesprächskreis für Frauen – „Bibel und mehr“

Montag (14-tägig), 19.30 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Uschi Fliegner 09802 7935 und
Susi Müller 09802 8733

Senioren-Nachmittag

Letzter Donnerstag im Monat
14.00–16.00 Uhr
Gemeindehaus Weihenzell
Pfarrer Herrmann 09802 8542
(siehe Infos für Weihenzell/Forst)

Gebetstreff

Mittwoch, 05.45 – 06.15 Uhr
Bernhard Bär 09802 957796 und
Achim Neumeier 0151 67718885

Hauskreise

Sonntag, 20.30 Uhr
Hauskreis
Jörg Hecht 09802 953560

Montag, 20.00 Uhr
Hauskreis für Frauen
Martina Schneider 09802 219

Donnerstag, 20.00 Uhr
Hauskreis für Männer
Günter Vogel und Peter Engelhardt
0981 65276

Freitag, 20.00 Uhr
Hauskreis
Stefan und Irene Emmert
09824 921138

„Ricossa“
Männerhauskreis mit Abendessen
Markus Nölp
09802 1473

Hauskreiskoordinatoren

Achim Neumeier
0151 67718885
achim-neumeier@web.de

Dagmar Keil
0157 87708029
daggi.keil@gmx.de

VIEL GLÜCK UND VIEL SEGEN!

Genannt werden alle Jubilare ab 70 Jahren. Wenn Sie dies nicht möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Stanzl (09802 666).

KRANKENBESUCHE UND HAUSABENDMAHL

Gerne kommt Pfarrer Herrmann (09802 8542) zu einem Krankenbesuch, wenn Sie oder Ihre Angehörigen im Krankenhaus besucht werden wollen oder wenn Sie ein Hausabendmahl wünschen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Weihenzell und Forst

Redaktion: Randolph Herrmann (verantwortlich),
Elsbeth Meyer und Anette Richter

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.

Druck (chlorfrei gebleichtes Papier):

Medien-Service Winter & Schlöpp,
Bad Windsheim

Kirchgeldkonto (bitte nur dafür):

VR-Bank Mittelfranken West

IBAN: DE36 7656 0060 0403 2027 63

BIC: GENODEF1ANS

Kirchengemeinde Forst:

Spendenkonto:

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE55 7655 0000 0000 3576 24

BIC: BYLADEM1ANS

Unsere Kontoverbindungen

Kirchengemeinde Weihenzell

Spendenkonto:

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE13 7655 0000 0008 3175 21

BIC: BYLADEM1ANS

Kirchgeld- und Friedhofsgeldkonto:

VR-Bank Mittelfranken West

IBAN: DE31 7656 0060 0003 2034 68

BIC: GENODEF1ANS

Evang.-Luth. Pfarramt Weihenzell
Petersdorfer Str. 2
91629 Weihenzell
pfarramt@weihenzell-evangelisch.de
www.weihenzell-evangelisch.de

Gemeindebüro Ansbacher Str. 8
Dienstag 08.00–12.30 Uhr
Freitag 08.00–14.00 Uhr
Sekretärin: Karola Stanzl
Telefon 09802 666
Fax 09802 952448

Pfarrer
Randolf Herrmann
Petersdorfer Str. 2
09802 8542
pfarramt@weihenzell-evangelisch.de

Jugendreferent
Daniel Haizmann
Neumühle 16
09802 9587991
daniel.haizmann@gmail.com

Vertrauensmann Kirchenvorstand
Weihenzell: Helmut Meyer
09802 1330

Forst: Dieter Arnold
09824 8978

Diakoniestation Ansbach-Nord
Wernsbach 54
Sprechstunde:
Dienstag 15.00–17.00 Uhr
Hans Hessenauer 0981 88246 oder
0171 8124197

Mesnerinnen (Ansprechpartnerin)
Weihenzell: Angela Popp
09802 8868
Forst: Marianne Schachameyer
09802 1823

Friedhofsverwaltung
Weihenzell: Markus Fliegner
09802 7935
Forst: Marianne Schachameyer
09802 1823
Bastian Gesell
0151 75080310

Grabherstellung
Bestattungen Weber
Talstraße 27 (Großhaslach)
91580 Petersaurach
09872 1736

Telefonseelsorge (Tag und Nacht)
0800 1110111 oder 1110222

**Landwirtschaftliche Familienbera-
tung (Bauernnotruf)**
Pfarrer Walter Engeler
Evangelisches Bildungszentrum
Hesselberg 09854 1036

Beratung Psychische Erkrankungen
Diakonisches Werk Ansbach
0981 1444

Suchtberatung
Blaues Kreuz Ansbach
0981 9778191-0
Diakonisches Werk Ansbach
0981 9690611

Schwangerschaftsberatung
Diakonisches Werk Ansbach
0981 466149-0

HOMERUN

JUGENDGOTTESDIENST

JAKOBSKIRCHE WEIHENZELL

BITTE
MASKE
TRAGEN

JESUS UNGLAUBLICH

DANIEL HAIZMANN

11.03.22
19.30 UHR

ES GILT DIE
3G-REGEL

EVANGELISCHE JUGEND WEIHENZELL